

Barteret, New Jersey 54  
April 17. 1933.

(Wester Herr Dr. Franz Boas'!

Durch Ihren Geschichte machenden  
Brief, dessen Inhalt uns allen Gerecht liebenden Deutschen  
aus dem Herzen kommt in der gestrigen Staats-Sitzung, ist  
durch Zufall Ihr Name mir aufgefallen und erlaube ich mir  
unbekannter Weise, mich auf diesen ungewöhnlichen Weg mit  
einer Bitte an Sie zu wenden. Dadurch das ich längst seit Be-  
schäftigungslos bin und alle Vorschreie welche zu bekommen ge-  
schickt sind - ich auch nichts unversucht lassen möchte, bin ich  
so frei, Sie zu bitten ob es Ihnen vielleicht möglich wäre, mir  
zu helfen irgend eine Art Beschäftigung zu bekommen.

Ich bin Deutscher 38 Jahre alt, verheiratet, ehemaliger Kriegsteilneh-  
mer letztes Kommando als Ober Bootsmann in der U. S. Navy Flottille -  
bin 11 Jahre im Lande - armer. Jünger, die letzten zwei Jahre habe ich  
als Schämpfleiter in einer Schiffsard gearbeitet, von dem war ich  
für  $\frac{1}{2}$  Jahre als "ermann" in einer Fabrik tätig, wo ich mich her-  
aus gearbeitet hatte. Habe gute Leugnisse und bin willig irgend  
welche Arbeit zu machen. Ich bin überzeugt an irgend einen Ar-  
beitsplatz vorwärts zu kommen.

Wenn es Ihnen möglich sein sollte mir zu irgend einer Arbeit  
zu verhelfen, tun Sie es bitte, ich würde Ihnen worter Herr  
Dr. Boas ewig dankbar sein.

Möchte noch erwähnen das sich mein Bettgeuch nur um Be-  
schäftigung handelt.

Ihre werten Antwort entgegen sehend

Uchtungsvoll

Bert Pollmann  
644 Roosevelt Ave  
(Barteret)

New Jersey